

..... **HEIZUNG**

Trift man in der Praxis auf solche Anlagen, haben diese zunächst einmal Bestandsschutz. Und der endet auch nicht mit einem Defekt des Gasgerätes. Mit anderen Worten: Auch bei einer heute so nicht mehr zulässigen Installation, darf ein Austausch des Gasgerätes gegen ein gleichartiges Gerät mit gleicher oder kleinerer Nennwärmeleistung erfolgen. Voraussetzung dafür ist aber, dass der Geräte-

betrieb zuvor zu keiner Zeit Leben und Gesundheit von Personen gefährdet hat und somit auch bei einem Weiterbetrieb keine solche Gefährdung zu erwarten ist. Das ist in den allermeisten Fällen bei Geräteaustausch gegeben. Denn wäre hier Gefahr in Verzug gewesen, dann hätte der Schornsteinfeger eingegriffen und die Feuerstätte längst vor Erreichen des Endes ihrer technischen

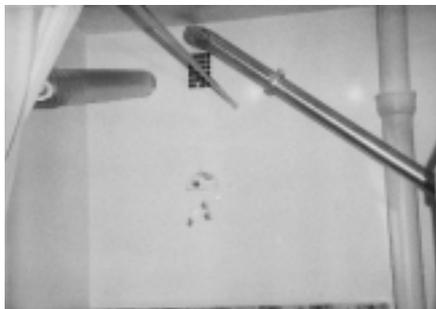
Lebensdauer aus dem Verkehr gezogen.

Bei Neuinstallationen sind die Außenwandgeräte ganz sicher auf einem absteigenden Ast. Denn die strengen Installationsregeln grenzen deren möglichen Einsatzbereich stark ein. Und somit ist auch sichergestellt, dass sie als das begriffen werden, was sie schon immer waren: Ausnahmefeuerstätten.

..... **SPEZIAL**

Bad der langen Wege

Nicht, dass irgendetwas in diesem Bad nicht funktionieren würde. Vielmehr sind die Leitungsführungen interessant. Unteres Bild: Da wäre an der linken Wand die Abgasleitung des Durchlauferhitzers, die, aus der Küche kommend, leicht ansteigend durch das halbe Badezimmer führt und



damit gleich zur Beheizung dient. Eine ähnliche Wirkung dürfte die Abgasleitung des Einzelraumgasheizers haben, dessen Rohr aus dem rechten Nachbarraum kommt und schräg über die hintere Badezimmerwand führt, um TRGI-gemäß oberhalb der Raumentlüftung in den Abluftschacht zu münden. Eleganter wäre es sicher gewesen, vom Gerät aus senkrecht nach oben und dann mit nur geringer Steigung in den Schacht zu fahren. Rechtes Bild: Über den schwungvollen Zulauf des Spülka-



stens wollen wir nicht reden. Doch da ist noch der Anschluss des Spülkastens an die Kloschüssel, der mittels HT-Rohren hergestellt wurde anstatt wenigstens mit einem Rohr der gleichen Farbe wie Spülkasten, Toilettensitz und Badewanne, wenn schon die Installation eines Druckspülers nicht möglich gewesen sein sollte.